

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Andreas KALINA

Akademie für Politische Bildung

Prof. Gabriel FELBERMAYR, Ph.D.

Leiter des ifo Zentrums für Außenwirtschaft, München

Prof. Dr. Daniel GÖLER

Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Politik, Universität Passau

Prof. Dr. Christoph HERRMANN, LL.M.

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Universität Passau

Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK

Telefon: 08158/256-46

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 23. März 2016.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 28. März 2016 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 110 € (ermäßigt: 65 €).

Ohne Übernachtung 65 € (ermäßigt: 50 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

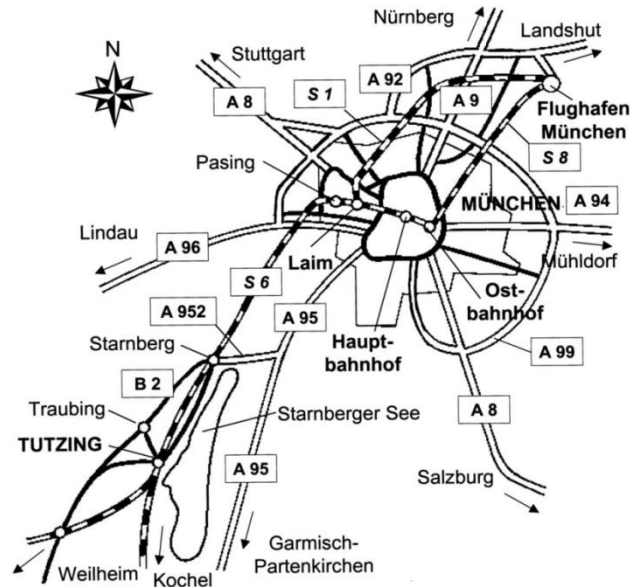
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :05 in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



13-2-16
11.02.16/sch

Akademie für Politische Bildung
Buchensee 1, 82327 Tutzing

Telefon: 08158/256-0

Telefax: 08158/256-14 + 51

Internet: www.apb-tutzing.de

Facebook: www.facebook.com/apbtutzing

Youtube: www.youtube.com/apbtutzing

Twitter: www.twitter.com/apbtutzing



Arbeitskreis
Europäische
Integration
e.V.

AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING



Europa handelt

Die Außenhandelsbeziehungen der Europäischen Union

In Zusammenarbeit mit dem
Arbeitskreis Europäische
Integration e.V. (AEI) und kofinanziert
durch die Europäische Union

1. bis 3. April 2016



Freitag, 1. April 2016

ab			
15.00 h	Anreise, Kaffee im Foyer	10.30 h	Pause
16.00 h	Begrüßung und Einführung Dr. Andreas KALINA Akademie für Politische Bildung, Tutzing Prof. Gabriel FELBERMAYR, Ph.D. ifo Zentrum für Außenwirtschaft, München Prof. Dr. Daniel GÖLER Universität Passau Prof. Dr. Christoph HERRMANN, LL.M. Universität Passau	11.00 h	<u>Panel 3 – Multilaterale und regionale Ansätze zur Beseitigung technischer Handelshemmnisse</u> Gegenseitige Anerkennung und Rechtsangleichung – multilateraler Rechtsrahmen und regionale Herangehensweisen Prof. Dr. Jörg TERHECHTE Leuphana Universität Lüneburg
16.30 h	<u>Panel 1 – Interdisziplinäre Perspektiven auf Multilateralismus und Regionalismus</u> Der wirtschaftsvölkerrechtliche und europarechtliche Rahmen für regionale Integrationsgemeinschaften Prof. Dr. Christoph HERRMANN, LL.M. Regionale Regime aus politikwissenschaftlicher Perspektive: Theoretische Konzepte und empirische Befunde zum Multilateralismus und Regionalismus Prof. Dr. Bernhard STAHL Universität Passau Multilateralismus und Regionalismus global und europäisch – ökonomische Ursachen und Konsequenzen Prof. Dr. Wilhelm KOHLER Vorstandsmitglied des Instituts für angewandte Wirtschaftsforschung e.V., Universität Tübingen	12.30 h	Mittagessen
18.30 h	Abendessen	14.00 h	<u>Panel 4 – Multilateralismus und Regionalismus in der Handelspolitik als Teil des auswärtigen Handelns der EU</u> Handelspolitik versus Außenpolitik in der strategischen Ausrichtung der EU-Außenbeziehungen Pauline WEINZIERL Europäische Kommission, Brüssel Handelspolitik als Friedensinstrument oder Friedensgefährdung – der Fall Ukraine Evelina SCHULZ Vertretung der Europäischen Union in Kiew

Samstag, 2. April 2016

8.15 h	Frühstück		
9.00 h	<u>Panel 2 – Ursprungsregeln als Wasserscheide zwischen Multilateralismus und Regionalismus</u> Zulässigkeit und Gestaltungsformen von präferenziellen Ursprungsregeln in regionalen Handelsabkommen Dr. Till MÜLLER-IBOLD Senior Counsel, Cleary Gottlieb Steen & Hamilton, Brüssel	16.00 h	Kaffee im Foyer
		16.30 h	<u>Panel 5 – EU-Multilateralismus und Regionalismus von außen betrachtet I</u>

Ökonomische Auswirkungen präferenzialer Ursprungsregeln

Prof. Gabriel FELBERMAYR, Ph.D.

10.30 h Pause

Panel 3 – Multilaterale und regionale Ansätze zur Beseitigung technischer Handelshemmnisse

Gegenseitige Anerkennung und Rechtsangleichung – multilateraler Rechtsrahmen und regionale Herangehensweisen

Prof. Dr. Jörg TERHECHTE
Leuphana Universität Lüneburg

Trade Creating oder Trade Diverting – ökonomische Perspektiven auf den Abbau technischer Handelshemmnisse in multilateralem oder regionalem Rahmen

Prof. Dr. Benjamin JUNG
Universität Hohenheim

Rückwirkungen von Abkommen zur Beseitigung technischer Handelshemmnisse auf politische Fragen – *Spill-over reloaded?*

Prof. Dr. Daniel GÖLER

12.30 h Mittagessen

Panel 4 – Multilateralismus und Regionalismus in der Handelspolitik als Teil des auswärtigen Handelns der EU

Handelspolitik versus Außenpolitik in der strategischen Ausrichtung der EU-Außenbeziehungen

Pauline WEINZIERL
Europäische Kommission, Brüssel

Handelspolitik als Friedensinstrument oder Friedensgefährdung – der Fall Ukraine

Evelina SCHULZ
Vertretung der Europäischen Union in Kiew

Die EU als Liberalisierungsakteur in der Doha-Runde der WTO

Dr. Eva SCHMITT
Justus-Liebig-Universität Gießen

16.00 h Kaffee im Foyer

Panel 5 – EU-Multilateralismus und Regionalismus von außen betrachtet I

Die EU in der WTO: eigennütziger oder selbstloser Akteur?

Knut BRÜNJES
MinDir a.D. im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

Die friedliche Handelsmacht und ihre Perzeption von außen oder „Wie die EU von Dritten wahrgenommen wird“

Prof. Dr. Mathias JOPP
Institut für Europäische Politik, Berlin

18.30 h Abendessen

Sonntag, 3. April 2016

8.15 h	Frühstück		
9.00 h	<u>Panel 6 – EU-Multilateralismus und Regionalismus von außen betrachtet II</u> Die EU als Partner oder Hegemon in den Handelsbeziehungen? Ein Blick aus der Schweiz Prof. Dr. Richard SENTI ETH Zürich Fokus TTIP: Die EU und USA als gleichberechtigte Handelspartner? Prof. Dr. Michael PFLÜGER Julius-Maximilians-Universität Würzburg	10.30 h	Pause
10.30 h	Pause		
10.45 h	<u>Panel 7 – EU-Multilateralismus und Regionalismus: entwicklungspolitische Aspekte</u> Die entwicklungspolitische Dimension der EU-Handelspolitik aus wirtschaftsvölkerrechtlicher und europarechtlicher Sicht Prof. Dr. Wolfgang WEISS Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer Die ökonomischen Auswirkungen von EU-Freihandelsabkommen auf Entwicklungsländer Dr. Clara BRANDI Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn	12.15 h	Schlussworte
12.30 h	Mittagessen		